



Bibliothek deutschsprachiger Gedichte · Sämannstraße 14a · 82166 Gräfelfing/München

Herrn Reinhard Reim
Reimerstraße 7

D-77777 Reimhausen

Sehr geehrter Herr Reim,
lieber Autor,

schön, dass Sie sich am siebten Wettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte beteiligt haben. Dafür danken wir Ihnen. Im Folgenden erhalten Sie die angekündigte Bewertung Ihres Beitrags.

Sie haben als Thema Vorgänge aus dem sozialen Bereich gewählt. Wir haben uns für die Bewertung besonders mit den Grundaspekten Originalität, Sprache, Inhalt und Bildhaftigkeit Ihres Gedichtes »**wahnsinn**« beschäftigt.

Die von Ihnen eingesandte Arbeit bietet mit Ihren eigenständigen Einfällen eine sprachliche Schöpfung, die man mit Fug und Recht als gelungen bezeichnen kann. Sehr gut gelungen finde ich die Formulierung »*wo, wo sind*«. Inhaltlich haben Sie eine sehr überzeugende Aussage zuwege gebracht. Was die bildliche Gestaltung angeht, ist spürbar, dass Sie im poetischen Ausdruck sattelfest sind.

In poetischer Reduktion rücken Sie die gesellschaftliche Situation in den Blick. Alle diese Punkte gemeinsam betrachtet, zeigt sich, dass Ihr lyrisches Gestaltungsvermögen insgesamt anzuerkennen ist. Für Ihre weitere Entwicklung in der Dichtkunst möchten wir Sie ausdrücklich dazu ermutigen, auch weiter diesen Weg zu verfolgen – dass Sie Ihr »poetisches Handwerk« bereits beherrschen, ist offenbar. Auf der Basis Ihrer vorhandenen Qualitäten im sprachlichen Ausdruck und in der Themenwahl sollten Sie etwas größeres Augenmerk auf Ihren Einfallsreichtum und den bildhaften Ausdruck legen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich Ihr Gedicht zur Entscheidung über die Aufnahme in die nächste Anthologie-Buchausgabe an das Lektorat der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte weitergeleitet habe. Es wird sich mit Ihnen im September in Verbindung setzen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin noch viel Beschäftigung mit den geistig bereichernden Kräften der Poesie,

Ihre Jury der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte

BIBLIOTHEK
DEUTSCHSPRACHIGER
GEDICHTE

VERWALTUNGSSITZ:
Realis Verlags-GmbH
Sämannstraße 14a
D-82166 Gräfelfing/München

Tel.: 089/74 15 30 13
Fax: 089/74 15 30 19
E-mail: service@gedichte-bibliothek.de



Bibliothek deutschsprachiger Gedichte · Sämannstraße 14a · 82166 Gräfelfing/München

Frau Margret Mustermann
Musterstraße 1

D-99999 Musteringen

Sehr geehrte Frau Mustermann,
liebe Autorin,

schön, dass Sie sich am siebten Wettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte beteiligt haben. Dafür danken wir Ihnen. Im Folgenden erhalten Sie die angekündigte Bewertung Ihres Beitrags.

Eine gesellschaftliche Fragestellung ist Ihr Thema. Zur Einschätzung Ihrer Arbeit haben wir uns intensiv mit den sprachlichen, inhaltlichen, poetischen und kreativen Aspekten Ihres Gedichtes »**Wenn ..., dann ...!**« beschäftigt.

Ihre Einsendung bietet mit einem recht originellen Anteil eine ansehnliche sprachliche Leistung. Inhaltlich haben Sie eine gut verständliche Aussage getroffen. Ein Beispiel dafür sind die Worte »*weil Zwischenhandel schmälert Spenden*«. Die bildliche Gestaltung betreffend ist ein gewisser Ausdruckswillen erkennbar.

Noch sehr am konventionellen Reim orientiert, entfaltet die Aussage zu wenig poetische Überzeugungskraft und bleibt als 'Wunschdenken' vermittelt. Die Gestaltung der Sprache an sich durch Stilmittel und Bilder müsste in den Vordergrund rücken. In Würdigung dieser Gesichtspunkte kann Ihr Text für eine Veröffentlichung in der nächsten Gedichtanthologie leider nicht empfohlen werden. Für Ihre weitere dichterische Entwicklung möchten wir Sie darin ermutigen, nach einem noch klareren und individuelleren Stil zu streben. Ihr Beitrag zeigt schon ein recht ausgewogenes, wenn auch noch entwicklungsfähiges Gesamtbild, bei dem positiv auffällt, dass Sie hinsichtlich der Themenfindung jedoch etwas weiter gekommen sind.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Rat beherzigen, und laden Sie gleich heute herzlichst dazu ein, am nächsten Wettbewerb wieder teilzunehmen (Einsendungen werden von 1. Januar bis 30. April des kommenden Jahres angenommen).

Viel Glück bei der weiteren geistigen Arbeit an der Poesie wünscht
Ihnen

Ihre Jury der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte

BIBLIOTHEK
DEUTSCHSPRACHIGER
GEDICHTE

VERWALTUNGSSITZ:
Realis Verlags-GmbH
Sämannstraße 14a
D-82166 Gräfelfing/München

Tel.: 089/74 15 30 13
Fax: 089/74 15 30 19
E-mail: service@gedichte-bibliothek.de



Bibliothek deutschsprachiger Gedichte · Sämannstraße 14a · 82166 Gräfelfing/München

Herrn Bernd Beispiel
Zum Beispiel 27

D-01010 Beispielhausen

Sehr geehrter Herr Beispiel,
lieber Autor,

schön, dass Sie sich am siebten Wettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte beteiligt haben. Dafür danken wir Ihnen. Im Folgenden erhalten Sie die angekündigte Bewertung Ihres Beitrags.

Thematisch umkreisen Sie vor allem die geistig-seelische Welt. Wir haben uns für die Bewertung besonders mit den sprachlichen, inhaltlichen, poetischen und kreativen Aspekten Ihres Gedichtes »**Tagtraum**« beschäftigt.

Das Gedicht, das Sie zum Wettbewerb eingesandt haben, erzeugt auf wirklich einfallsreiche Weise eine sprachliche Schöpfung, die die dichterischen Anforderungen merklich erfüllt. Eine Formulierung wie »*verschwand im weizenfeld*« möchte ich als Beispiel dafür nennen. Ihre inhaltliche Aussagekraft ist besonders hoch. Was die bildliche Gestaltung betrifft, ist ein bemerkenswert großes Sprachgefühl wahrnehmbar.

In - scheinbar - lapidarem Ton öffnen Sie die Traumwelt. Zusammenfassend kann ich sagen, dass Ihre lyrische Ausdruckskraft hervorhebenswert ist. Hinsichtlich Ihrer Zukunft in der Dichtkunst möchten wir Ihnen ausdrücklich Mut machen, auch weiterhin diesen Weg zu verfolgen, denn ganz offensichtlich beherrschen Sie Ihr »poetisches Handwerk« bereits. Ihr Beitrag vermittelt schon einen sehr homogenen, anerkennenswerten Gesamteindruck, einen besonderen Schwerpunkt sollten Sie auf die Ausbildung Ihrer sprachlichen Vielfalt legen.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich Ihr Gedicht zur Entscheidung über die Aufnahme in die nächste Anthologie-Buchausgabe an das Lektorat der Bibliothek deutschsprachige Gedichte weitergeleitet habe. Es wird sich mit Ihnen im September in Verbindung setzen.

Ich wünsche Ihnen noch viel Zeit und Muße für Ihr lyrisches Schaffen,

Ihre Jury der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte

BIBLIOTHEK
DEUTSCHSPRACHIGER
GEDICHTE

VERWALTUNGSSITZ:
Realis Verlags-GmbH
Sämannstraße 14a
D-82166 Gräfelfing/München

Tel.: 089/74 15 30 13
Fax: 089/74 15 30 19
E-mail: service@gedichte-bibliothek.de



Bibliothek deutschsprachiger Gedichte · Sämannstraße 14a · 82166 Gräfelfing/München

Frau Veronika Vers
Versener Weg 33

D-44888 Viersen

Sehr geehrte Frau Vers,
liebe Autorin,

schön, dass Sie sich am siebten Wettbewerb der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte beteiligt haben. Dafür danken wir Ihnen. Im Folgenden erhalten Sie die angekündigte Bewertung Ihres Beitrags.

Sie betrachten das Schauspiel der Natur. Unsere Jury hat sich für die Beurteilung umfassend mit den wichtigsten Aspekten (den sprachlichen, inhaltlichen, poetischen und kreativen) Ihres Gedichtes »**Walderdbeeren**« befasst.

Was Sie verfasst haben, erzeugt in einzigartiger Originalität ein in sprachlicher Hinsicht aus der Menge herausragendes Kunstwerk. Ihr Anliegen ist in beispielhaft klarer Form vermittelt. Was die bildhafte Gestaltung betrifft, tritt eine vortreffliche künstlerische Kraft deutlich hervor. Eine Wortwahl wie »*im Gummistiefel wohnen Schon immer verborgen Spinnen Weben Worte*« bietet dazu ein prägnantes Beispiel.

In der fein gefeilten Verdichtung Ihrer Sprache schaffen Sie ein nuancenreiches Seelengemälde. Die Jury ist sich einig, hier ein vortrefflich gelungenes und in allen Bereichen erstklassiges lyrisches Werk vor sich zu haben. Für Ihren weiteren dichterischen Werdegang können wir Ihnen nur nahelegen, weiter Veröffentlichungen anzustreben. Dass Sie in jeder von uns untersuchten Kategorie die Bestnote erzielt haben, bestätigt uns nachdrücklich in diesem Rat.

Ich darf Ihnen mitteilen, dass ich Ihr Gedicht zur Entscheidung über die Aufnahme in die nächste Anthologie-Buchausgabe an das Lektorat der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte weitergeleitet habe. Es wird sich mit Ihnen im September in Verbindung setzen. Falls die Jury Ihnen einen der Preise zuerkennt, werden wir Sie noch eigens benachrichtigen. Die Preisträger werden dann außerdem im Internet und in der nächsten Buchausgabe veröffentlicht.

Mit den besten Wünschen für Ihr weiteres lyrisches Schaffen,

Ihre Jury der Bibliothek deutschsprachiger Gedichte

BIBLIOTHEK
DEUTSCHSPRACHIGER
GEDICHTE

VERWALTUNGSSITZ:
Realis Verlags-GmbH
Sämannstraße 14a
D-82166 Gräfelfing/München

Tel.: 089/74 15 30 13
Fax: 089/74 15 30 19
E-mail: service@gedichte-bibliothek.de